

Assessing North-South Scientific Cooperation: African-European Research Partnerships and their Ideas of Sustainability - with Case-Studies in Infectiology and Renewable Energy-Technologies

Initiative: Vorhaben mit besonderem Stiftungsbezug

Bewilligung: 07.07.2016

Laufzeit: 2 Jahre

Projekt-Website: <https://sureco-review.net>

Globale Herausforderungen lassen sich gegenwärtig am ehesten von Wissensgesellschaften lösen. Diese These macht Wissenschaftskooperationen zu einem brauchbaren Instrument für nachhaltige Entwicklung. Jedoch zeigen Forschungen, dass Wissenschaftskooperationen nicht immer gut funktionieren, besonders wenn sie mit anhaltenden Nord/Süd-Asymmetrien konfrontiert sind. Aufbauend auf diesen Beobachtungen, soll die Entwicklung kollaborativer Forschungsagenden in afrikanisch-europäischen Wissenschaftspartnerschaften - mit besonderem Fokus auf die Bereiche Infektionsmedizin und erneuerbare Energien - untersucht werden. Mithilfe einer Programmanalyse, einer Erfassung von Evaluationsstandards und einer bibliometrischen Studie von Ko-Publikationen werden zunächst die Förderinstrumente verschiedener europäischer öffentlicher und privater Institutionen untersucht. Im Anschluss soll durch Experteninterviews mit geförderten Wissenschaftlern und Vertretern aus Förder- und Wissenschaftsinstitutionen die subjektiven Wahrnehmungen erfolgreicher und nachhaltiger Forschungsbeziehungen erfassen werden. Beide Untersuchungsebenen tragen dazu bei, vergleichbare Daten zu erheben und inter-institutionelles Lernen anzuregen. Die Studie trägt dazu bei, gegenwärtige Forschungen zur Diffusion wissenschaftlicher Organisationsformen zu überprüfen, die davon ausgehen, dass es durch wissenschaftliche Netzwerke zu einer Konvergenz globaler wissenschaftlicher Standards und Inhalte kommt. Die Resultate der Studie sollen ebenso genutzt werden, um Förderinstitutionen, wissenschafts- und entwicklungspolitische Akteure sowie weitere Interessenten über Trends, Muster und das Selbstverständnis eines immer weiter wachsenden Felds von Nord-Süd Forschungspartnerschaften zu informieren.

Projektbeteiligte

Dr. Stefan Skupien

Wissenschaftszentrum Berlin für
Sozialforschung gGmbH
Forschungsbereich der Präsidentin
Berlin